

sen, so vil immer möglichen, eine Valuation der Münz-Sorten und wie hoch eine jede uf seinen Werth zu sezen? auch welcher gestalt man das nichts-würdige und. böse Münzen in disem Crays geübriget seyn könnte, mein weniges Bedencken zu Papier zu bringen und dasselbe innerhalb dreyer Monath Ihrer Churfürstlichen Gnaden wohl-verordneten Räthen unterthänigst einzuschicken: Als habe solchem zu untenthänigstem willigstem Gehorsam und schuldiger Folge ich erstlich der hochloblichen Churfürstlich Rheinischen, wie auch der Ober-Rheinischen Crays und der Chur-Pfaltz versetzte Valuation, weil die nunmehr gangbar seyn soll und in Druck verfertiget, auch offen wird seil gehabt, für die Hand genommen, dieselbe, wie sie an güldener und silberner Münz, uf Bazzen oder Albus gericht, uf Meißnische Wehrung gezogen, den Gulden zu 21. Groschen gerechnet und verwendet, wie nachstehet:

Valuation der güldenen Münz-Sorten:

Ein Gold-Gulden uf 25. Bazzen,

Thun 32. Groschen,

Thut 1. Gulden 14. Groschen.

Ein Ducat uf 34. Bazzen,

Thun 47. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Thut 2. Gulden, 5. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Ein alter Engellott uf 49. Bazzen,

Thun 68. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Thut 3. Gulden, 5. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Ein alt Rosenobel uf 75. Bazzen,

Thun 105. Groschen,

Thut 5. Gulden.

Ein alt Schifnobel uf 64. Bazzen,

Thun 89. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Thut 4. Gulden, 5. Groschen,  $7\frac{1}{5}$ . Pfennig.

Ein Sonnen-Eron uf 30. Bazzen,

Thun 42. Groschen,

Thut 2. Gulden, - Gr. - Pfennig.

Ein Spanisch oder Italiänisch Pistoleit-Eron uf 28. Bazzen,

Thun 39. Groschen,

Thut 1. Gulden, 18. Groschen,  $2.\frac{2}{5}$  Pfennig.

Ein doppelte Espanische oder Doppel-Eron mit dem Creuz, uf 60.  
Bazzen,

Thun 84. Groschen,

Ober-Sächs. Crayß-Abschide.

U

Thut